

## Veranstalter

### **Kartenverkauf - Programmhefte - Informationen:**

DBVA e.V. - Bundesgeschäftsstelle - Hr. Knörr  
 Sonnenwall 15, 47051 Duisburg  
 Tel: (0203) 29 94 27 - Fax: 2 74 68 - Mail: info@dbva.de

### Fragen zur Veranstaltung (keine Kartenbestellung / kein Verkauf!):

DBVA LV Bayern - Hr. Dietmar Lorenz (Veranstaltungsleitung)  
 Albrecht-Dürer-Str. 66a, 90587 Veitsbronn,  
 Telefon: (0911) 33 45 26, Handy: 0151 - 127 647 95

## Veranstaltungsort

Stadthalle Deggendorf - Edlmairstrasse 2, 94469 Deggendorf,  
 Tel.: (0991) 370590 / Fax: 3705959

**Bewirtung:** Getränke, kleine Gerichte werden im Foyer der Stadthalle gereicht, Mittagessen gibt es im Stadthallenrestaurant.



**Zimmerreservierung:** Fremdenverkehrsamt der Stadt Deggendorf, Telefon: (0991) 2960169

## Anmeldung / Preis

Preis (Ganztagsseminar): **59.- Euro**

DBVA Mitglieder 39.- Euro)

Anmeldeschluss ist Freitag 11. Oktober 2008 (Poststempel)

Die Anmeldung erfolgt **verbindlich** über die beiliegende **Postkarte, per Brief, Fax oder Mail (info@dbva.de)** an die Bundesgeschäftsstelle (s. "Veranstaltungsort").

Außerdem können Sie sich über die Homepage anmelden: **www.altenpflegetag.de**. Bitte beachten Sie, dass alle notwendigen Angaben (**Telefonnummer!!!**) enthalten sind!

**Eintrittskarten:** Die Teilnehmer erhalten die Eintrittskarten postalisch mit Rechnung zugestellt. Bitte beachten Sie daher den **Anmeldeschluss!** Sollten noch Karten am Veranstaltungstag vorrätig sein, können Sie diese an der Tageskasse erwerben. (Bitte erkundigen Sie sich telefonisch in der Geschäftsstelle!).

**Rückgabe:** Bei bestellten und nicht bezahlten Karten werden 65% der anfallenden Eintrittskosten in Rechnung gestellt, wenn Sie nicht **bis spätestens 15.10.08** Bescheid gegeben haben, dass Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können (eingezahlte Beträge werden zurückerstattet)!

## **Bewohnerorientierte Dienst- und Einsatzplanung**

**- der Regelkreis der Einsatzplanung -**



**22. Oktober 2008  
 Stadthalle Deggendorf**

**17. Bayerischer Altenpflegetag**

Deutscher Berufsverband für Altenpflege e.V.  
 Landesverband Bayern

## Ganztagsseminar

9.00 Uhr - 12.15 und 13.30 - 17.00 Uhr  
für (max. 40) Führungskräfte ab Wohnbereichsleitung

## “Bewohnerorientierte Dienst- und Einsatzplanung”

- der Regelkreis der Einsatzplanung -

Referent:

**Michael Wipp**



### Kurzbeschreibung:

Bewohnerorientierte Dienst- und Einsatzplanung stellen immer wieder Herausforderungen an die mit der Erstellung von Dienstplänen Beauftragten in Einrichtungen der stationären Altenhilfe dar. Dabei geht es um die Herausforderung den Balance-Akt zwischen Kundenorientierung, wirtschaftlichem Einsatz des Personals und der Zufriedenheit der Mitarbeitenden in die Planungen mit einzubinden. Wesentliches Kriterium einer heutigen Arbeitszeitgestaltung stellt dabei die konkrete Bewohnerstruktur dar: „Störfaktoren“ wie Fehlzeiten, historisch gewachsene Arbeitszeitstrukturen bis hin zu bestehenden Mitarbeiteranstellungsverhältnissen müssen in der Planungs- und Umsetzungssystematik berücksichtigt werden. Dazu kommen vermehrt Belegungsschwankungen, ein zunehmender Anteil an Kurzzeitpflegegästen: Erhebliche Herausforderungen für Verantwortliche das alles über den Dienstplan in den pflegerischen Alltag umzusetzen.

Dabei wird die Frage der X-Tage-Woche häufig hochemotional diskutiert. Der Kontinuität in der Besetzung der Dienste kommt eine erhebliche Bedeutung zu - sowohl was die Zufriedenheit der Mitarbeiter als auch der Bewohner betrifft. Der Dienstplan ist häufig lediglich das Instrument, über das mögliche „Defizite“ der personellen Struktur in Erscheinung treten; bei weitem nicht immer das viel zitierte Versagen der Planenden.

## Veranstaltungsthema / Referent

Strukturiert und nachvollziehbar zur späteren Umsetzung in der Einrichtung wird gemeinsam die Schrittfolge vom Pflege-schlüssel bis hin zu der Besetzung von Früh-, Spät- und Nachtdiensten gegangen: Der „Regelkreis der Einsatzplanung“. Wie auf dem Altenpflege-tag üblich werden konkret alltagskritische Themen besprochen und gemeinsam konkrete Lösungsmöglichkeiten erarbeitet:

- Pflegeschlüssel: Wie viel Zeit bleibt für die direkte Pflege?
- Dienstplanung ohne Überstunden
- Häufigkeit des „Einspringens“ und der Anzahl an Wochenenddiensten
- Geteilte Dienste: Ursachen und Alternativen
- Voll- und Teilzeitanteile: Das ideale Verhältnis im Widerspruch zu der vorhandenen Mitarbeiterstruktur
- Definition der „Regelbesetzung“ vs. „Unterbesetzung“
- Vor- und Nachteile der 5-, 5,5 und 6-Tage-Woche
- Mitarbeiteranzahl vs. Kontinuität in d. Bewohnerbeziehung
- Sektorenübergreifender Personaleinsatz: Ambu. / Stationär
- Einsatzauswertung/Ausfallstatistik

**Wichtig bei Teilnahme!** Bitte diese Materialien mitbringen:

- ➔ Taschenrechner,
- ➔ abgerechneten Dienstplan und Legende,
- ➔ Bewohnerstruktur nach Pflegestufen,
- ➔ die gültigen Pflegeschlüssel

Referent: **Michael Wipp**

Geschäftsführer Haus Edelberg Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH, Karlsruhe;

30-jährige berufspraktische Erfahrung auf dem Gebiet der Altenhilfe in unterschiedlichen Positionen, langjährige Tätigkeit als Unternehmensberater; Dozenten und Lehr-tätigkeit; Autor und Co-Autor von Fachbüchern und zahlreichen Fachveröffentlichungen; Aufsichtsrats- und Kuratoriumsmitglied



[www.altenpflege-tag.de](http://www.altenpflege-tag.de)

Der Altenpflege-tag zum Nachschlagen.

Im Internetangebot zum Altenpflege-tag finden Sie das Programmheft zum Download, die neusten Informationen und Sie können sich anmelden. Alle Referate des Altenpflege-tages werden zeitnah eingestellt. Im Archiv finden Sie der Referate der Altenpflege-tage seit 2003.